



---

**Tipp des Monats Januar 2009**  
**Autor Klaus Steinseifer**

**Neue Medien, neue Techniken, neue Chancen!**

Das Internet verbreitet sich rasant und auch im Handwerk wird dieses Medium von traditionellen Werbemedien immer mehr abgelöst. Im Handwerk werden mittlerweile die Neukunden direkt oder indirekt überwiegend über das Internet gewonnen. Fast die Hälfte aller Handwerksunternehmen nutzt dieses neue Medium. (Quelle: Quotatis)

Das heißt aber auch, dass mehr 50 % aller Handwerksunternehmen das neue Medium Internet noch nicht nutzen, im weltweiten Netz mit einer eigenen Homepage nicht vertreten sind und so die enormen Chancen dieser neuen Technik an sich vorbei ziehen lassen.

Viele haben Angst davor, sich dem Internet mit einer eigenen Homepage zu öffnen. Diese Angst ist unbegründet, denn Sie brauchen keine html-Kenntnisse oder ein Wissen über andere, neue und hochtechnische Begriffe, die Sie mit dem Internet in Verbindung bringen.

Im Jahr 1998 ging mein Unternehmen mit einer ersten Internetseite online. Auch mir grauste damals vor den neuen Begriffen und ich war davon überzeugt, dass es eine Software geben muss, die mir diesen Graus der neuen Begriffe und Techniken abnimmt. Heute, 10 Jahre später, arbeite ich in meinem Unternehmen immer noch mit der gleichen Software, natürlich in einer erheblich verbesserten Version. Meine Internetseite "www.steinseifer.com" ist mit der Software web to date 5.0 von Data Becker erstellt, ein Programm, das man nach kurzer Einarbeitungszeit wie eine Textverarbeitung oder ein Handwerkerprogramm bedienen kann. Blitzschnell habe ich die Seite mit neuen Inhalten aktualisiert und es macht Freude, immer wieder neue Teile der Software, die per Update automatisch rein kommen, auszuprobieren. Heute konnte ich lesen, dass meine Software in der Januarausgabe 2009 der Zeitschrift "Internet" sogar als Testsieger erscheinen wird. Das konnte ich allerdings 1998 noch nicht ahnen und ich habe mich damals instinktiv schon für den richtigen Anbieter entschieden.

Liebe Handwerkerkolleginnen und Handwerkerkollegen, scheuen Sie sich nicht davor zu handeln und Ihr Unternehmen im Internet zu präsentieren. Achten Sie auch darauf, dass Sie Ihre Internetseite immer selbst aktualisieren können. Bis Ihr Webmaster eine Information eingestellt hat, kann es für die Aktualität dieser wichtigen Mitteilung für Ihre Seitenbesucher schon zu spät sein. Teilen Sie Ihren Besuchern in Ihrem virtuellen Unternehmen mit, wo Sie gerade Ihre handwerklichen Leistungen erbringen, in welchem Ort und an der dazugehörigen Adresse. Schon mancher Neukunde schaut dann einfach mal vorbei und Ihren Mitarbeitern bei der Arbeit zu.

Die Aktualität Ihrer Internetseite ist das A und O. Oft öffne ich Internetseiten eines Handwerksunternehmens, bei denen auf den ersten Blick die Aktualität nicht beachtet wurde. Wenn dann auch noch auf der Startseite eine Aktualitätshinweis wie dieser steht, macht der neue Kunde gleich wieder zu: "Unsere Internetseite wurde am 30.12.2004 aktualisiert!" Auch Suchmaschinen, in denen Sie auf der ersten Seite gefunden werden sollten, achten auf aktuelle und neue Textpassagen. Meine Software unterstützt auch die Suchmaschinenoptimierung. Dieses Thema ändert sich in den Inhalten ständig und auch Fachleute haben damit ihre ureigenen Probleme, weil sich die Suchdefinitionen der "Googles" dieser Welt ständig ändern. Lassen Sie sich auch hier von Ihrer Software unterstützen.

Setzen Sie professionelle Bilder ein. Verzichten Sie auf Familienfotos mit Kindern und dem Familienhund in Ihrem Internetauftritt. Achten Sie darauf, dass Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter professionell und in "sauberer" Berufskleidung abgebildet werden.

Der Internetnutzer will schnelle und übersichtliche Informationen finden. Gestalten Sie Ihre Internetseite nicht für sich selbst, sondern immer für die Augen Ihrer Besucher. Verzichten Sie auf ein "Intro". Zeigen Sie Ihrem Kunden direkt die Informationen, die er haben will und sucht. Lassen Sie Ihren Kunden sofort mit Ihnen Kontakt aufnehmen, ohne große Umwege, denn der Inhalt ist wichtiger als eine grafisch perfekte Webseite, mit Spielereien, blinkenden Bildern, verwirrenden Farbspielen und Musik im Hintergrund, die der Kunde eh nicht mag und mehr zum Verlassen als zum Verweilen der Seite veranlasst.

Wenn Sie bereits eine eigene Domain (Internetadresse) besitzen, verzichten Sie sofort auf E-Mail-Adressen mit den Endungen: arcor.de, aol.de, gmx.de, t-online.de, web.de, yahoo.de, usw. Noch schlimmer ist es wenn ich diese E-Mail-Adressen auf Fahrzeugbeschriftungen von Unternehmen finde. Das zeigt keine Professionalität und bedeutet für den informierten Leser der Fahrzeugbeschriftung, dass es sich um ein Unternehmen handelt, das nicht in der neuen Zeit lebt.

Nur Mut zum Neuen und machen Sie mit im weltweiten Netz. Verzichten Sie nicht mehr auf die neuen Kunden, die sich grundsätzlich vorher über ein Unternehmen im Internet informieren. Zeigen Sie Ihre handwerkliche Professionalität auch in den neuen Medien. Sie werden überrascht sein, wie es wirkt!